Technische Beschreibung

Die Progressivverteiler SXE-2 werden in einem variablen Baukastensystem gefertigt. Dies hat den Vorteil, dass der Verteiler je nach Anzahl der Schmierstellen und deren Schmiervolumen ohne großen Aufwand beliebig verändert werden kann.

Der Progressivverteiler SXE-2 besteht aus Verteilerscheiben. Diese bestehen aus jeweils einem Grundelement und einem Dosierelement, bzw. aus einem Blindelement. Grundelemente werden in Anfangselemente, Mittelelemente und Endelemente aufgeteilt.

Durch das Baukastensystem besteht die Möglichkeit sowohl das Dosiervolumen der einzelnen Auslässe als auch die Anzahl der Auslässe zu verändern.

Das unterschiedliche Dosiervolumen pro Kolbenhub wird durch verschiedene Kolbendurchmesser der Dosierelemente erreicht.

Zur Verringerung der Anzahl der Schmierstellen eines vorhandenen Verteilers steht ein Blindelement zur Verfügung oder es kann ein Grundelement mit Dosierelement entfernt werden. Zur Erweiterung des Verteilers kann jederzeit ein zusätzliches Grundelement mit Dosierelement eingefügt werden.

Ein Progressivverteiler benötigt zur einwandfreien Funktion mindestens drei Dosierelemente.

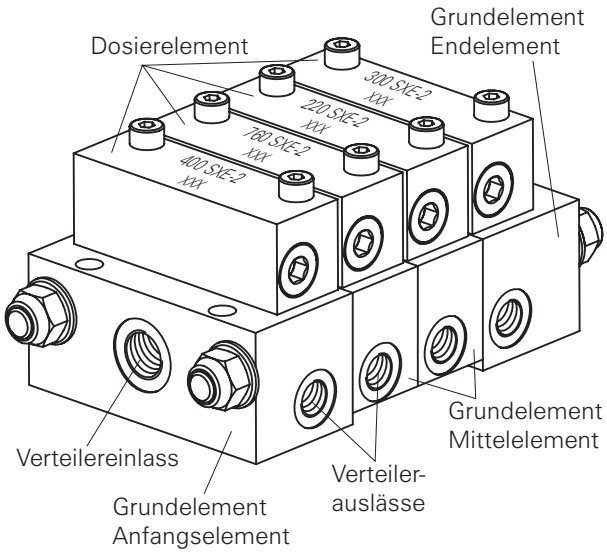
Technische Daten

Betriebsdruck-Eingang:	max. 300 bar
Temperaturbereich:	-35°C bis +80°C
Fördermedium:	Öl - Fließfett - Fett bis NLGI-Kl.2
Volumenstrombereich (Öl):	10 - 2000 cm³/min
Werkstoff:	Stahl, verzinkt
	auf Anfrage rostfreie Ausführung möglich

Anzahl der Elemente:

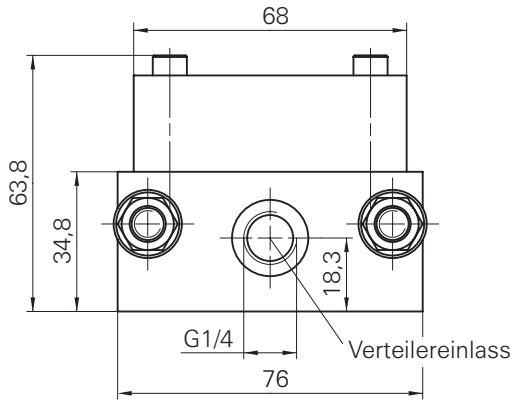
Min.	3 Verteilerscheiben:	SXE-2 3/6
Max.	10 Verteilerscheiben:	SXE-2 10/20

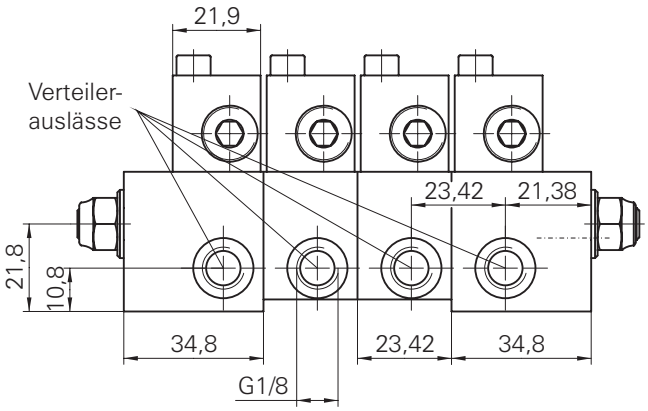
Progressivverteiler SXE-2 mit vier Verteilerscheiben und acht Auslässen:

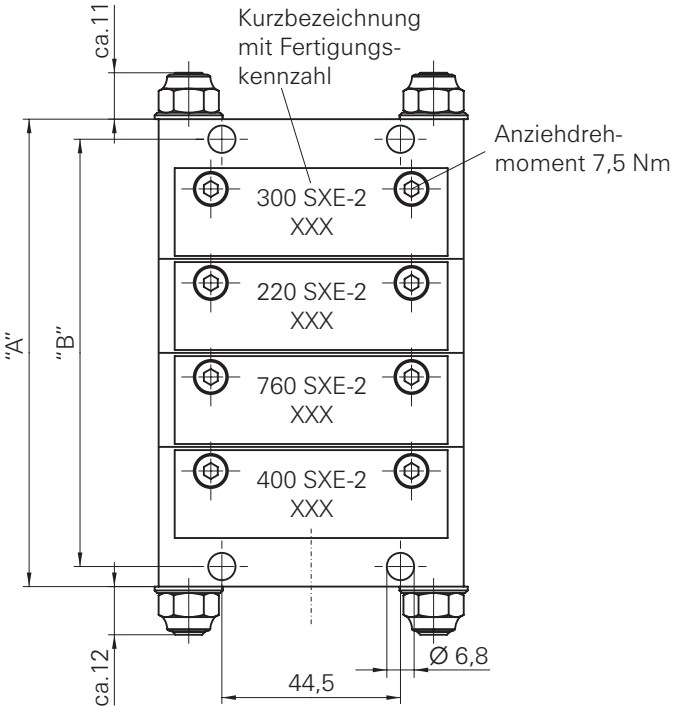


Dosierelement-bezeichnung	Dosiervolumen je Auslass	Dosiervolumen je Element	Kenn-zahl
000 SXE-2	---	---	000
100 SXE-2	100 mm³	200 mm³	100
150 SXE-2	150 mm³	300 mm³	150
220 SXE-2	220 mm³	440 mm³	220
300 SXE-2	300 mm³	600 mm³	300
400 SXE-2	400 mm³	800 mm³	400
500 SXE-2	500 mm³	1000 mm³	500
620 SXE-2	620 mm³	1240 mm³	620
760 SXE-2	760 mm³	1520 mm³	760

Maßzeichnung:







Anzahl Elemente	3	4	5	6	7	8	9	10
max. Auslässe	6	8	10	12	14	16	18	20
Maß "A"	93,0	116,5	139,9	163,3	186,7	210,1	233,5	257,0
Maß "B"	83,0	106,5	129,9	153,3	176,7	200,1	223,5	247,0

Änderungen vorbehalten!

BAIER + KÖPPEL GmbH + CO
PRÄZISIONSAPPARATEFABRIK
BEETHOVENSTR. 14
D-91257 PEGNITZ
TEL.: +49 9241 729-0
FAX: +49 9241 729-50
WEB: www.beka-lube.de
E-MAIL: beka@beka-lube.de

Grundelemente

Eine "Verteilerscheibe" des Progressivverteilers SXE-2 besteht immer aus einem Grundelement (ohne Kolben) und einem Dosierelement (mit Kolben), bzw. einem Blindelement (ohne Kolben).

Zur einwandfreien Funktion eines Progressivverteilers SXE-2 sind immer drei Kolbenelemente nötig, d. h. jeder Verteiler muss mindestens drei Dosierelemente enthalten. Blindelemente enthalten keine Kolben und dürfen daher nicht mitgezählt werden.

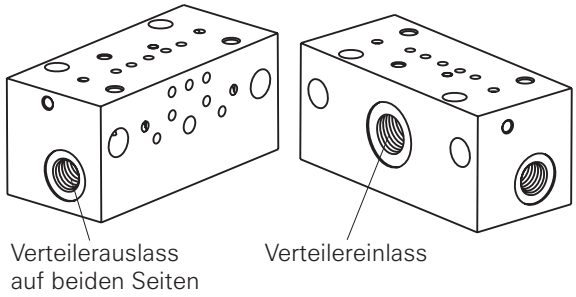
Die Grundelemente werden in Anfangselemente, Mittelelemente und Endelemente unterteilt. Jedes Dosier- bzw. Blindelement passt auf jedes Grundelement.

Jeder Verteiler muss aus einem Anfangselement, ein bis acht Mittelelementen und einem Endelement bestehen.

Am Anfangselement ist der Verteilereinlass als Gewindeanschluss G 1/4 und alle Verteilerauslässe als Gewindeanschluss G 1/8 ausgeführt.

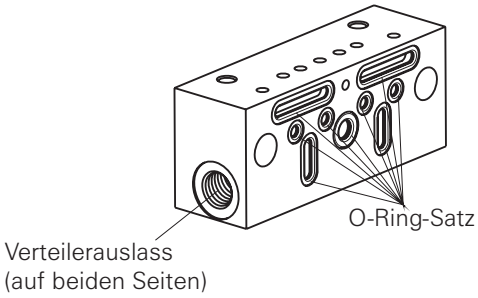
Anfangselement

Bestell-Nr.: 4003970000
(keine O-Ringe nötig)



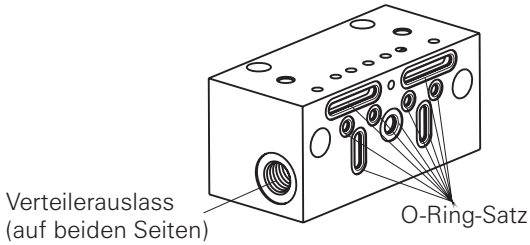
Mittelelement

Bestell-Nr.: 4003980000



Endelement

Bestell-Nr.: 4003990000



Die Abdichtung zwischen den Elementen wird durch O-Ringe erreicht, die jeweils im Mittel- bzw. im Endelement eingebaut werden müssen. Die O-Ringe sind bei der Lieferung in jedem Element enthalten. Die benötigten O-Ringe können satzweise nachbestellt werden.

O-Ring-Satz für Grundelemente:
Bestell-Nr.: 4003000D005

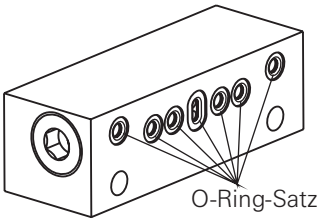
Achtung: Bei Arbeiten an Verteilern muss unbedingt auf äußerste Sauberkeit geachtet werden.

In den Verteilereinlass des Anfangselements sowie in die Verteilerauslässe können sämtliche Rohrverschraubungen mit geeignetem Anschlussgewinde und geeignetem Nenndruck eingeschraubt werden (siehe "Zubehör Progressivverteiler" bzw. "Verschraubungen und Zubehör").

BAIER + KÖPPEL GmbH + CO
PRÄZISIONSAPPARATEFABRIK
BEETHOVENSTR. 14
D-91257 PEGNITZ
TEL.: +49 9241 729-0
FAX: +49 9241 729-50
WEB: www.beka-lube.de
E-MAIL: beka@beka-lube.de

Dosierelemente

Die Dosierelemente des Progressivverteilers SXE-2 sind für die genaue Aufteilung des zugeführten Schmierstoffes zuständig. Sie enthalten Kolben mit unterschiedlichen Durchmessern, durch die die einzelnen Dosiervolumen erreicht werden.



Dosierelemente werden mit zwei Zylinderschrauben mit Innensechskant DIN 912 - M5x35 - 12.9 mit 7,5 Nm Anziehdrehmoment auf den Grundelementen verschraubt.

Zylinderschraube DIN 912 - M5x35 - 12.9,
Bestell-Nr.: 090091202144

Die Abdichtung zwischen Dosierelement und Grundelement wird durch O-Ringe erreicht.

Die benötigten O-Ringe können satzweise nachbestellt werden.

O-Ring-Satz für Dosierelemente (bzw. Blindelemente):
Bestell-Nr.: 4003000D006

Dosierelemente können mit acht verschiedenen Dosiervolumen, d. h. mit acht unterschiedlichen Kolben-Durchmessern, geliefert werden.

Dosierelement Kurzbezeichnung	Dosiervolumen pro Kolbenhub	Bestell-Nr.
100 SXE-2	100 mm³	4003981001
150 SXE-2	150 mm³	4003982001
220 SXE-2	220 mm³	4003983001
300 SXE-2	300 mm³	4003984001
400 SXE-2	400 mm³	4003985001
500 SXE-2	500 mm³	4003986001
620 SXE-2	620 mm³	4003987001
760 SXE-2	760 mm³	4003988001

BAIER + KÖPPEL GmbH + CO
PRÄZISIONSAPPARATEFABRIK
BEETHOVENSTR. 14
D-91257 PEGNITZ
TEL.: +49 9241 729-0
FAX: +49 9241 729-50
WEB: www.beka-lube.de
E-MAIL: beka@beka-lube.de

Blindelement

Um die Schmierstellenanzahl eines vorhandenen Verteilers zu reduzieren, bei wegfallenden Schmierstellen oder um Auslässe am Verteiler vorzusehen für eventuell nachzurüstende Schmierstellen, können an den Grundelementen zwei Auslässe verschlossen und ein Blindelement anstelle eines Dosierelementes eingebaut werden.

Ein Blindelement enthält keinen Kolben, somit wird kein Schmierstoffvolumen dosiert.

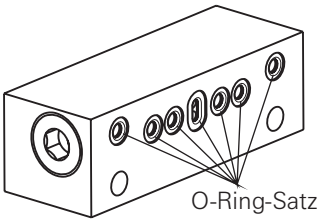
Wird ein Verteiler mit einem Blindelement versehen, müssen die Auslässe des nachfolgenden Grundelementes, vom Verteilereingang gesehen, verschlossen werden. Das Schmierstoffvolumen, das an den verschlossenen Auslässen des Grundelements austreten würde, tritt dann an den Auslässen des Grundelements unter dem Blindelement aus.

Der Verteiler muss nach dem Einbau eines Blindelements aus mindestens vier Grundelementen, drei Dosierelementen und einem Blindelement bestehen, da mindestens drei Kolben nötig sind, um die einwandfreie Funktion des Verteilers zu gewährleisten.

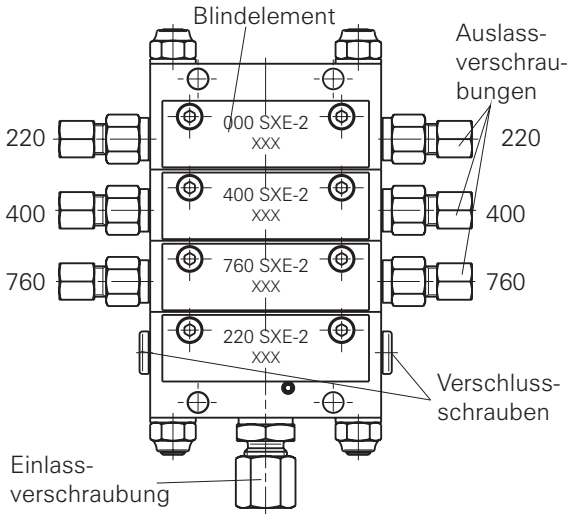
Die Abdichtung zwischen Blindelement und Grundelement wird wie bei Dosierelementen durch O-Ringe erreicht. Der O-Ring-Satz für Dosierelemente kann auch hier eingesetzt werden. Die Blindelemente werden, ebenso wie die Dosierelemente, mit zwei Zylinderschrauben mit Innensechskant DIN 912-M5x35-12.9 mit 7,5 Nm Anziehdrehmoment auf dem Grundelement befestigt.

Achtung: Bei Arbeiten an Verteilern muss unbedingt auf äußerste Sauberkeit geachtet werden.

Blindelement: 000 SXE-2
Bestell-Nr.: 400398B001

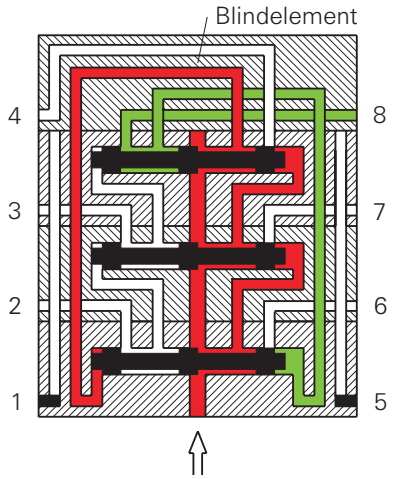


Beispiel: Blindelement über dem Endelement eingebaut



Die Auslässe (1 und 5) des Anfangselements sind verschlossen und das Schmierstoffvolumen, das sonst aus den Auslässen des Anfangselements austreten würde, wird zu den Auslässen (4 und 8) des Endelements geleitet.

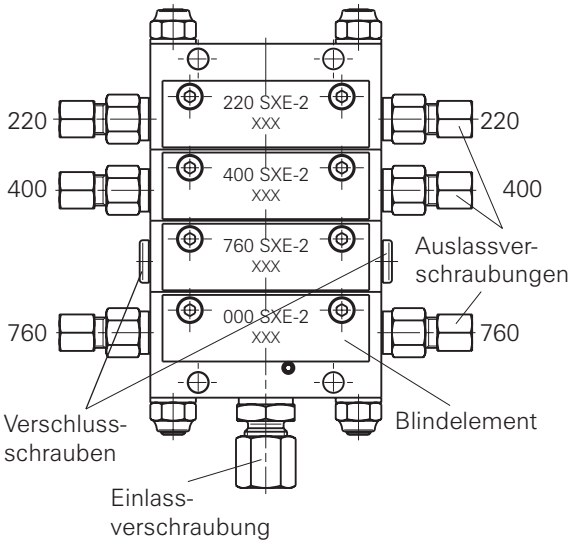
Funktionsschema:



= Druckkanäle
= nachfolgender Dosierhub

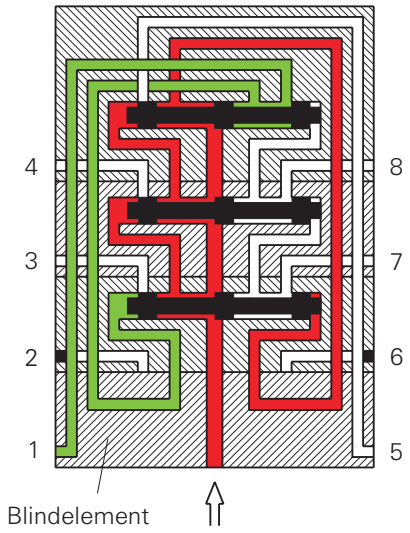
BAIER + KÖPPEL GmbH + CO
PRÄZISIONSAPPARATEFABRIK
BEETHOVENSTR. 14
D-91257 PEGNITZ
TEL.: +49 9241 729-0
FAX: +49 9241 729-50
WEB: www.beka-lube.de
E-MAIL: beka@beka-lube.de

Beispiel: Blindelement über dem Anfangselement eingebaut

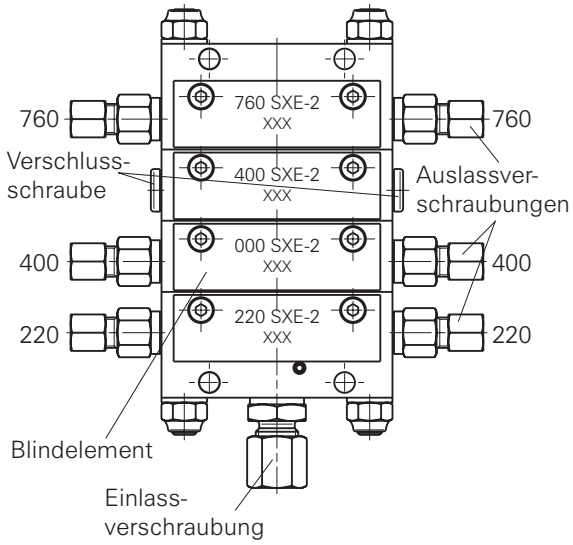


Die Auslässe (2 und 6) des ersten Mittelelements sind verschlossen und das Schmierstoffvolumen, das sonst an den Auslässen des ersten Mittelelements austreten würde, wird zu den Auslässen (1 und 5) des Anfangselementes umgeleitet.

Funktionsschema:

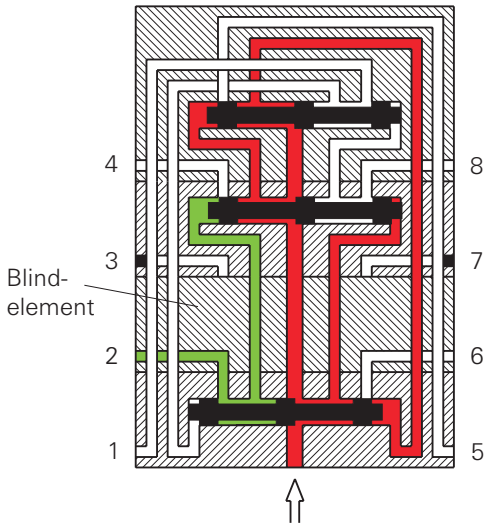


Beispiel: Blindelement über dem ersten Mittelelement eingebaut



Die Auslässe des zweiten Mittelelements, d. h. des nachfolgenden Mittelelements, sind verschlossen und das Schmierstoffvolumen, das sonst aus diesen Auslässen austreten würde, tritt aus den Auslässen des ersten Mittelelements aus, das mit dem Blindelement versehen wurde.

Funktionsschema:



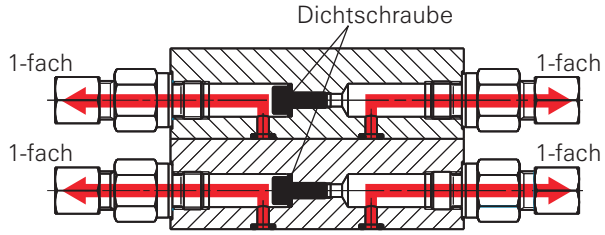
= Druckkanäle
= nachfolgender Dosierhub

BAIER + KÖPPEL GmbH + CO
PRÄZISIONSAPPARATEFABRIK
BEETHOVENSTR. 14
D-91257 PEGNITZ
TEL.: +49 9241 729-0
FAX: +49 9241 729-50
WEB: www.beka-lube.de
E-MAIL: beka@beka-lube.de

Zusammenfassen von Auslässen an einer Verteilerscheibe

Für Schmierstellen mit großem Dosiervolumen kann es notwendig sein zwei oder mehrere Auslässe am Progressivverteiler zusammenzufassen.

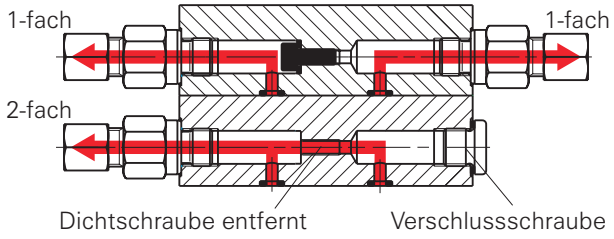
Jedes Grundelement des Progressivverteilers hat zwei Auslässe.



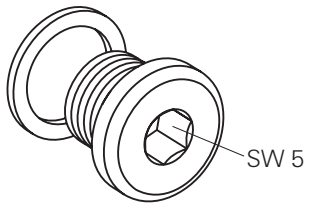
Zusammenfassen von zwei Auslässen

Um das Dosiervolumen von zwei Auslässen am gleichen Grundelement zusammenzufassen, können die beiden Auslässe des Grundelements verbunden werden, indem die Dichtschraube zwischen den Auslassseiten entfernt wird und ein Auslass durch eine Verschlussschraube mit Dichtring verschlossen wird. Das Dosiervolumen der verschlossenen Seite tritt nun zusätzlich auf der offenen Seite aus, d. h. das Dosiervolumen der offenen Seite verdoppelt sich.

Zwei Auslässe einer Verteilerscheibe zusammengefasst:



Verschlussschraube mit Dichtring zum Verschließen von Auslässen:



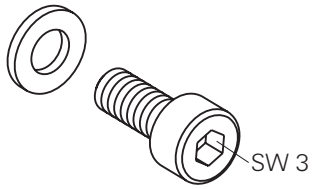
Bestell-Nr.:

Verschlussschraube G 1/8:	090090800313
Dichtring A10x13,5x1:	090760303911

Trennen von Auslässen

Um zusammengefasste Auslässe an Progressivverteilern wieder zu trennen, muss die Dichtschraube mit Dichtring wieder eingeschraubt werden.

Dichtschraube und Dichtring zum Trennen von Auslässen:



Bestell-Nr.:

Dichtschraube M4x10:	090091200223
Dichtring A4x8x1:	090760301211

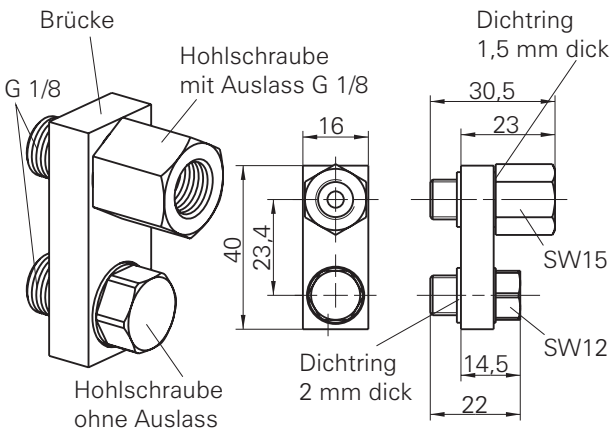
BAIER + KÖPPEL GmbH + CO
PRÄZISIONSAPPARATEFABRIK
BEETHOVENSTR. 14
D-91257 PEGNITZ
TEL.: +49 9241 729-0
FAX: +49 9241 729-50
WEB: www.beka-lube.de
E-MAIL: beka@beka-lube.de

Zusammenfassen von Auslässen an mehreren Verteilerscheiben

Sollte das Gesamtdosiervolumen einer Verteilerscheibe des Progressivverteilers bei zusammengefassten Auslässen nicht ausreichen, z. B. bei sehr großen Lagerstellen oder bei Hauptverteilern, besteht auch die Möglichkeit die Auslässe mehrerer Verteilerscheiben zusammenzufassen.

Verteilerbrücke mit Auslass

Mit Hilfe von Verteilerbrücken mit Auslass können zwei, drei oder vier Auslässe jeweils an verschiedenen, aneinander liegenden Verteilerscheiben miteinander verbunden werden.



Bestell-Nr. gesamt: 4003980010011

Bestehend aus:

1 Stück Brücke
Bestell-Nr.: F0365/41-00

1 Stück Hohlschraube ohne Auslass,
Bestell-Nr.: F0408/15-00

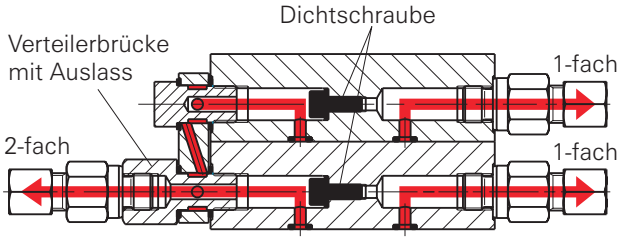
1 Stück Hohlschraube mit Auslass,
Bestell-Nr.: F0408/14-01

2 Stück Dichtring A10x13,5x1,5,
Bestell-Nr.: 090760305121 (1 Stück)

2 Stück Dichtring A10x15x2,
Bestell-Nr.: 090760301911 (1 Stück)

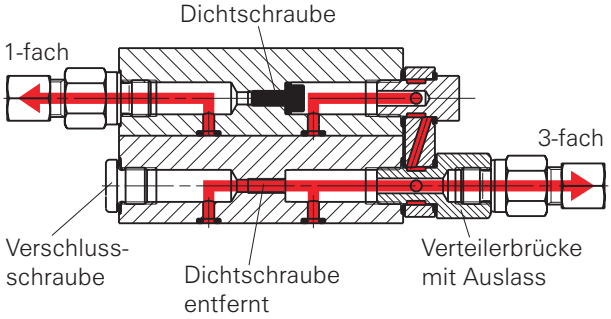
Zwei Auslässe an zwei verschiedenen Verteilerscheiben zusammengefasst

Das Dosiervolumen von zwei Auslässen verschiedener aneinander liegender Verteilerscheiben können mit Hilfe einer Verteilerbrücke mit Auslass zusammengefasst werden. Dazu werden von den beiden zu verbindenden Auslässen die Auslassverschraubungen entfernt und eine Verteilerbrücke mit Auslass stattdessen angebracht. Die Dichtschrauben zwischen den Auslässen der einzelnen Verteilerelemente müssen erhalten bleiben. Das Dosiervolumen des Auslasses der beiden Verteilerscheiben tritt nun am Auslass der Verteilbrücke aus, d. h. die Dosiervolumenkennzahlen der beiden Verteilerscheiben addieren sich.



Drei Auslässe an zwei verschiedenen Verteilerscheiben zusammengefasst

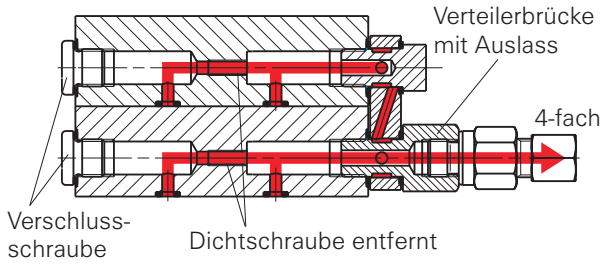
Sollen drei Auslässe miteinander verbunden werden, muss an einem der beiden betroffenen Grundelemente die Dichtschraube entfernt werden. Die Auslassverschraubungen der aneinander liegenden Verteilerscheiben, deren Auslässe miteinander verbunden werden sollen, werden auf einer Seite durch eine Verteilerbrücke mit Auslass ersetzt. Der Auslass gegenüber der Verteilerbrücke an dem Grundelement, an dem die Dichtschraube entfernt wurde, wird mit einer Verschlussschraube verschlossen. Das Dosiervolumen aller drei Auslässe tritt dann am Auslass der Verteilerbrücke aus.



BAIER + KÖPPEL GmbH + CO
PRÄZISIONSAPPARATEFABRIK
BEETHOVENSTR. 14
D-91257 PEGNITZ
TEL.: +49 9241 729-0
FAX: +49 9241 729-50
WEB: www.beka-lube.de
E-MAIL: beka@beka-lube.de

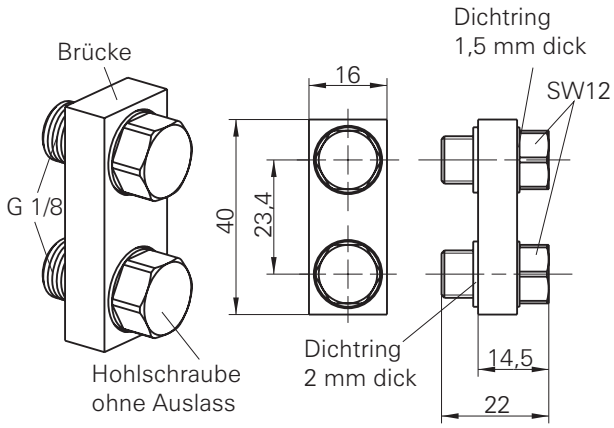
Vier Auslässe an zwei verschiedenen Verteilerscheiben zusammengefasst

Sollen vier Auslässe miteinander verbunden werden, muss in beiden Grundelementen die Dichtschraube entfernt werden und in den beiden der Verteilerbrücke gegenüber liegenden Auslässen jeweils eine Verschlussschraube eingeschraubt werden. Das Dosiervolumen aller vier Auslässe tritt dann am Auslass der Verteilerbrücke aus.



Verteilerbrücke ohne Auslass

Mit Hilfe von Verteilerbrücken ohne Auslass können drei oder vier Auslässe jeweils an verschiedenen aneinander liegenden Verteilerscheiben miteinander verbunden werden.



Bestell-Nr. gesamt: 4003980010010

Bestehend aus:

1 Stück Brücke
Bestell-Nr.: F0365/41-00

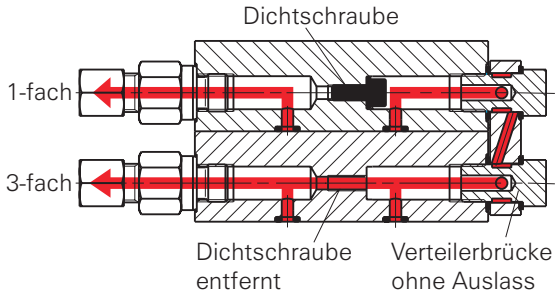
2 Stück Hohlschraube ohne Auslass,
Bestell-Nr.:F0408/15-00

2 Stück Dichtung A10x13,5x1,5,
Bestell-Nr.:090760305121 (1 Stück)

2 Stück Dichtung A10x15x2,
Bestell-Nr.:090760301911 (1 Stück)

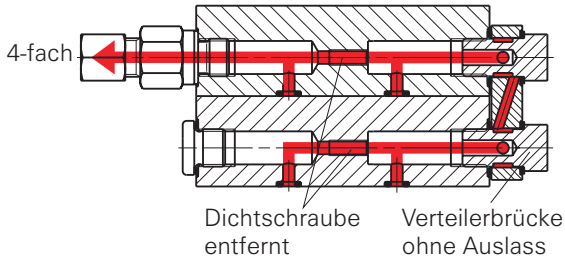
Drei Auslässe an zwei verschiedenen Verteilerscheiben zusammengefasst

Sollen drei Auslässe miteinander verbunden werden, muss an einem der beiden betroffenen Grundelemente die Dichtschraube entfernt werden. Die Auslassverschraubungen der aneinander liegenden Verteilerscheiben, deren Auslässe miteinander verbunden werden sollen, werden auf einer Seite durch eine Verteilerbrücke ersetzt. Der Auslass gegenüber der Verteilerbrücke an dem Grundelement, an dem die Dichtschraube entfernt wurde, dient nun als Auslass für die Dosiervolumen aller miteinander verbundenen Auslässe.



Vier Auslässe an zwei verschiedenen Verteilerscheiben zusammengefasst

Sollen vier Auslässe miteinander verbunden werden, müssen die Dichtschrauben in beiden betroffenen Grundelementen entfernt werden. Die Auslassveschraubungen der beiden miteinander zu verbindenden Verteilerscheiben werden auf einer Seite durch eine Verteilerbrücke ohne Auslass ersetzt. Einer der Auslässe gegenüber der Verteilerbrücke muss mit einer Verschlussschraube verschlossen werden. Der andere Auslass dient nun als Auslass für die zusammengefassten Dosiermengen aller Auslässe der betroffenen Verteilerscheiben.



Änderungen vorbehalten!

BAIER + KÖPPEL GmbH + CO
PRÄZISIONSAPPARATEFABRIK
BEETHOVENSTR. 14
D-91257 PEGNITZ
TEL.: +49 9241 729-0
FAX: +49 9241 729-50
WEB: www.beka-lube.de
E-MAIL: beka@beka-lube.de

Elemente mit Näherungsschalter

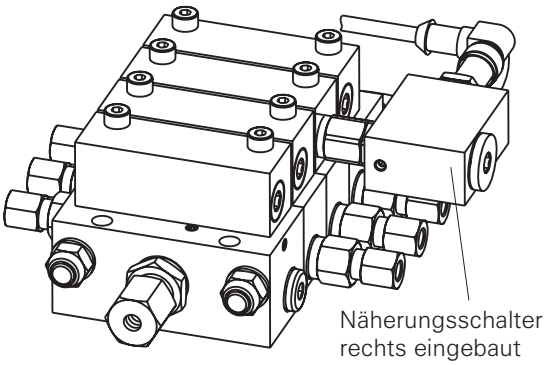
An Progressivverteilern SXE-2 kann an dem Dosierelement 400 SXE-2 bis 760 SXE-2 standardmäßig auf der rechten Seite ein Näherungsschalter angebaut werden. Der Einbau links muss gesondert angegeben werden.

Verteiler mit Näherungsschaltern werden zur Überwachung der Anlage oder bei Taktsteuerungen zur Zählung der Kolbenhübe des Verteilers verwendet.

Dosierelemente mit Näherungsschalter müssen gesondert bestellt werden, ein nachträglicher Anbau eines Näherungsschalters an ein vorhandenes Dosierelement ist nicht möglich.

Näherungsschalter können an einem Progressivverteiler nachträglich nachgerüstet werden, in dem das betreffende Dosierelement ausgetauscht wird.

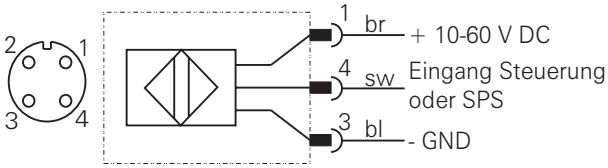
Der Näherungsschalter wird ohne Kabel geliefert, dieses muss gesondert bestellt werden (siehe "Zubehör Progressivverteiler").



Technische Daten des Näherungsschalters:

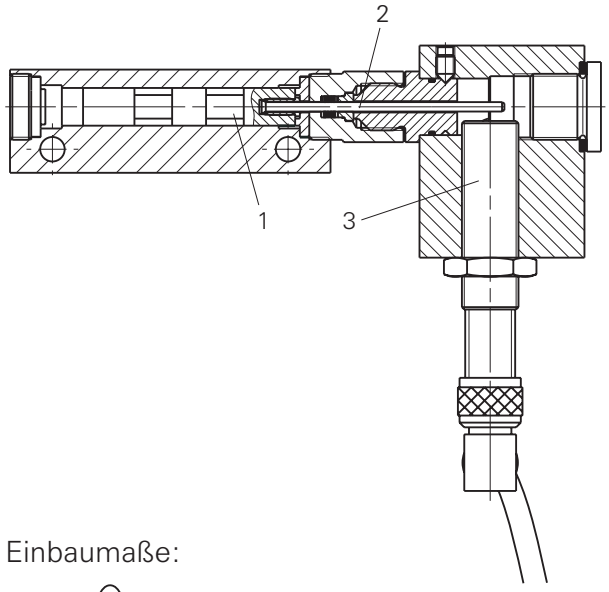
Anschluss:	M12x1 steckbar
Schaltungsart:	PNP Schliesser
Strombelastbarkeit:	200 mA
mögliche Spannung:	10-60 V DC
Zul. Umgebungstemperatur:	-40°C bis +85°C
Funktionsanzeige:	LED gelb
Gehäusewerkstoff:	Edelstahl
Schutzart:	IP 67 / IP 69 k

Klemmplan:

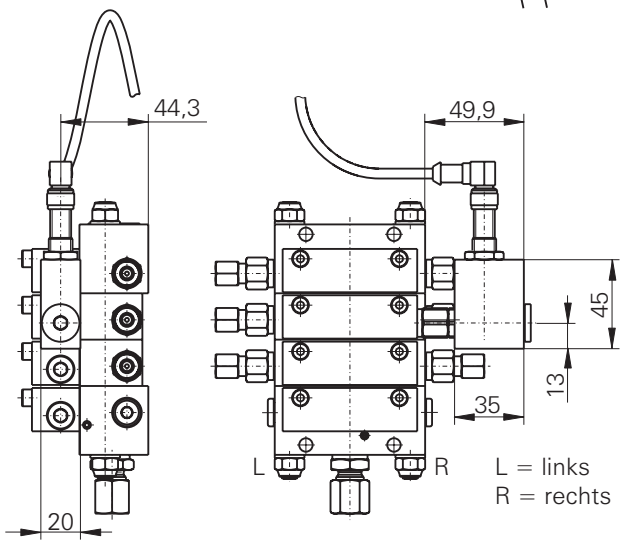


Funktionsbeschreibung:

Am Kolben des Dosierelements (1) wird ein Stift (2) befestigt. Der Stift nähert sich bei jedem Kolbenhub dem Näherungsschalter (3) und löst ein Signal aus. Dieses Signal kann je nach Steuerungstyp oder Einsatzfall unterschiedlich verarbeitet werden.



Einbaumaße:



Dosierelemente mit Näherungsschalter:

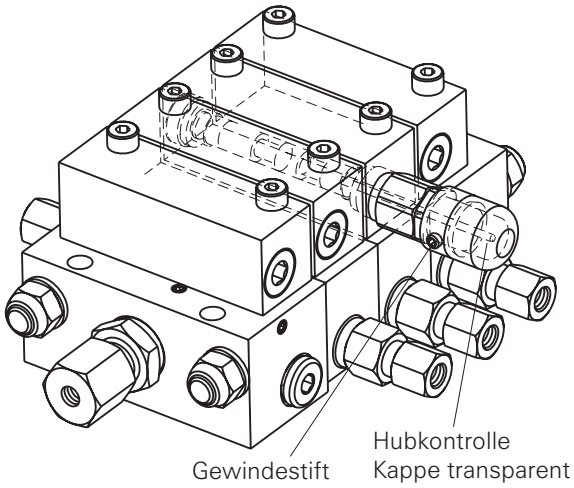
Dosierelement Kurzbezeichng.	Einbau	Bestell-Nr.
400 SXE-2 NS	rechts	40039851N1
500 SXE-2 NS	rechts	40039861N1
620 SXE-2 NS	rechts	40039871N1
760 SXE-2 NS	rechts	40039881N1
400 SXE-2 NS	links	40039851N2
500 SXE-2 NS	links	40039861N2
620 SXE-2 NS	links	40039871N2
760 SXE-2 NS	links	40039881N2

Änderungen vorbehalten!

BAIER + KÖPPEL GmbH + CO
PRÄZISIONSAPPARATEFABRIK
BEETHOVENSTR. 14
D-91257 PEGNITZ
TEL.: +49 9241 729-0
FAX: +49 9241 729-50
WEB: www.beka-lube.de
E-MAIL: beka@beka-lube.de

Elemente mit Kontrollstiftanzeige

Statt des Näherungsschalters kann an den Progressivverteilern SXE-2 eine Kontrollstiftanzeige angebaut werden. Diese kann nur an Dosierelementen 400 SXE-2 bis 760 SXE-2 standardmäßig rechts eingebaut werden. Ein nachträglicher Einbau ist nicht möglich, die Kontrollstiftanzeige muss bei der Bestellung berücksichtigt werden.



Funktionsbeschreibung:

Am Kolben des Dosierelementes (1) wird ein Stift (2) befestigt. Dieser erscheint bei jedem Kolbenhub in der transparenten Kappe (3).

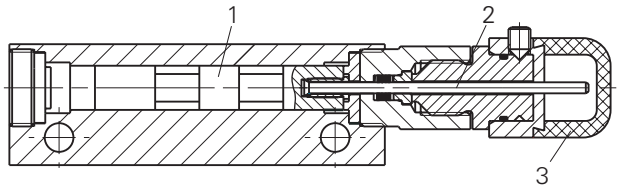


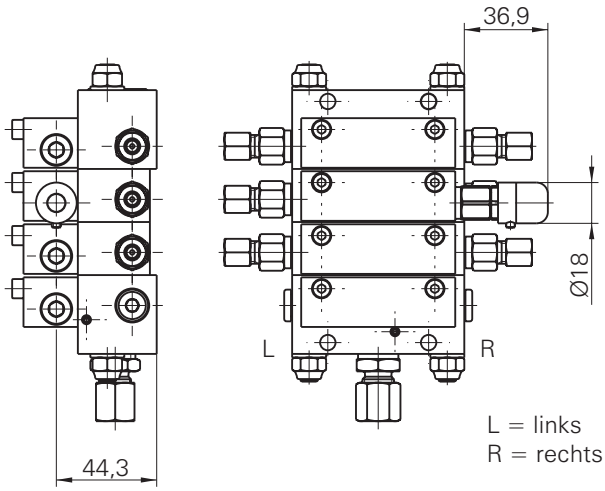
Tabelle Bestell-Nr. für Dosierelement mit Kontrollstiftanzeige mit Schaltstiftabdeckung:

Dosierelement Kurzbezeichng.	Dosiervolumen pro Kolbenhub	Bestell-Nr.
400 SXE-2 HS	400 mm³	40039851H1*
500 SXE-2 HS	500 mm³	40039861H1*
620 SXE-2 HS	620 mm³	40039871H1*
760 SXE-2 HS	760 mm³	40039881H1*

** Einbauposition der Kontrollstiftanzeige bitte angeben: rechts (Standard) oder links*

Die transparente Kappe (Schaltstiftabdeckung) der Kontrollstiftanzeige kann einzeln bestellt werden.
Bestell-Nr.: 4003000S003

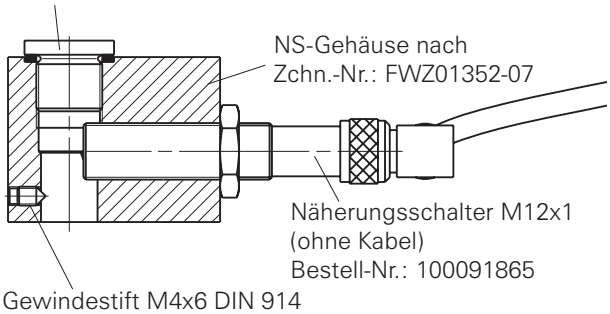
Einbaumaße:



Es ist möglich an Dosierelementen mit Kontrollstiftanzeige den Näherungsschalter nachträglich anzubauen.

Bestell-Nr. komplett: 4003000N002

Verschlussschraube M14x1 DIN 908
Bestell-Nr.: 090090801450
USIT-Ring U18,8x14x1
Bestell-Nr.: 100150010148



Gewindestift M4x6 DIN 914
Bestell-Nr.: 090091400211

Der Näherungsschalter wird bei der Montage voreingestellt!

Zum nachträglichen Einbau eines Näherungsschalters muss der Gewindestift herausgeschraubt und die Kappe der Kontrollstiftanzeige abgezogen werden. Der Näherungsschalter kann dann aufgesteckt und der Gewindestift wieder eingeschraubt werden.

Änderungen vorbehalten!

BAIER + KÖPPEL GmbH + CO
PRÄZISIONSAPPARATEFABRIK
BEETHOVENSTR. 14
D-91257 PEGNITZ
TEL.: +49 9241 729-0
FAX: +49 9241 729-50
WEB: www.beka-lube.de
E-MAIL: beka@beka-lube.de

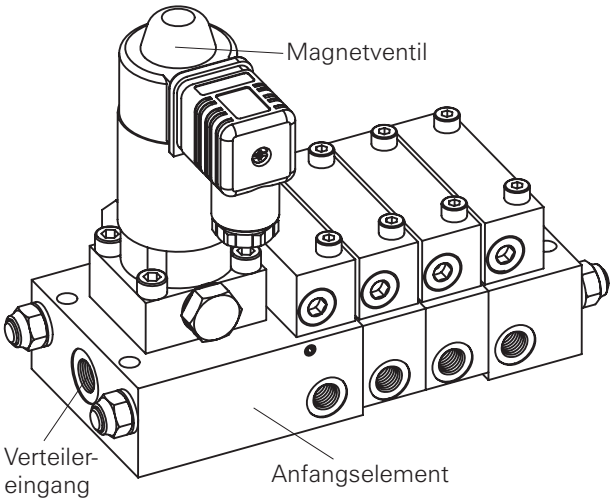
Sonderzubehör Magnetventil

An den Progressivverteiler SXE-2 kann auch ein Magnetventil angebaut werden.

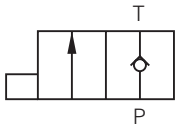
Das Magnetventil dient der zeitabhängigen Beschaltung des Volumenstromes auf den Progressivverteilern.

Der Schmierstoff-Volumenstrom von 12 l/min darf nicht überschritten werden.

Das Anfangselement beinhaltet die Aufnahme für das Magnetventil.



Schaltsymbol (Sitzventil):



Bestell-Nr.:

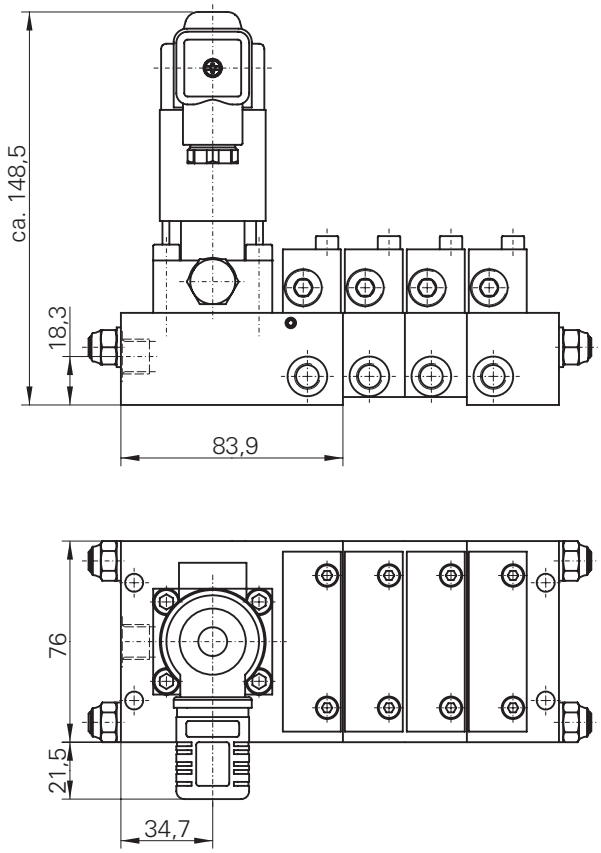
Anfangselement F0365/01-01 001
Magnetventil GR 2-1-N24 04100885
Magnetventil GR 2-1-W110 04101004
Magnetventil GR 2-1-W220 04101005

Beim Einbau eines Anfangselements mit Magnetventil werden andere Zugstangen benötigt.

Tabelle der Zugstangen (je 1 Stück):

Verteilergröße	Zugstangen	Bestell-Nr.
SXE-2 3/6	M8 x 174	080 2000 421
SXE-2 4/8	M8 x 192	080 2000 677
SXE-2 5/10	M8 x 221	080 2000 678
SXE-2 6/12	M8 x 242	080 2000 556
SXE-2 7/14	M8 x 262	080 2000 557
SXE-2 8/16	M8 x 294	080 2000 425
SXE-2 9/18	M8 x 310	080 2000 680
SXE-2 10/20	M8 x 340	080 2000 681

Maßzeichnung:



Änderungen vorbehalten!

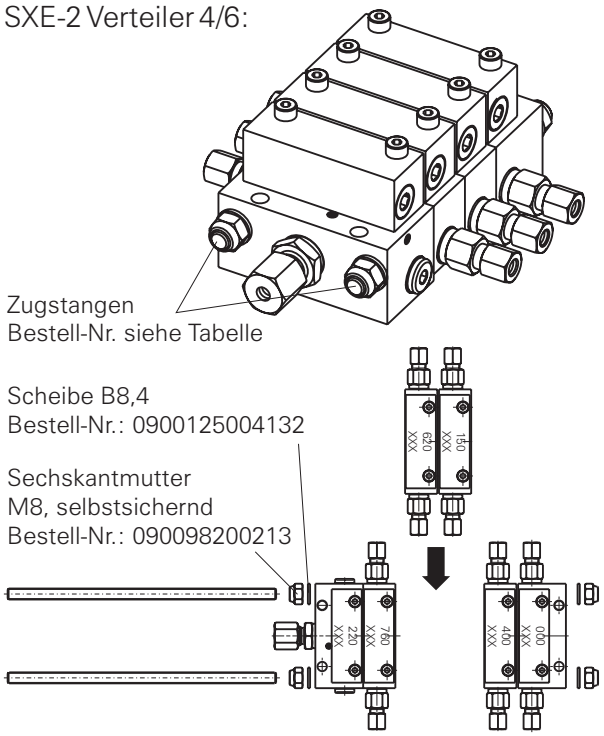
BAIER + KÖPPEL GmbH + CO
PRÄZISIONSAPPARATEFABRIK
BEETHOVENSTR. 14
D-91257 PEGNITZ
TEL.: +49 9241 729-0
FAX: +49 9241 729-50
WEB: www.beka-lube.de
E-MAIL: beka@beka-lube.de

Verlängern oder Verkürzen von Verteilern

Die Progressivverteiler SXE-2 können auf Grund ihrer Baukastenbauweise jederzeit den Einsatzbedingungen angepasst werden. Sollten Schmierstellen hinzukommen oder wegfallen, kann der Verteiler durch den zusätzlichen Einbau oder die Wegnahme von Verteilerscheiben verlängert oder verkürzt werden oder durch den Einsatz eines Blindelementes können Verteilerausgänge verschlossen werden.

Beschreibung:
- die Zugstangen, welche den Verteiler zusammenhalten, entfernen
- den Verteiler an der gewünschten Stelle trennen
- die neuen Verteilerscheiben hinzufügen oder die zu entfernenden Verteilerscheiben wegnehmen
- den Verteiler mit den entsprechenden Zugstangen und den Muttern und Scheiben zusammenschrauben (siehe Tabelle)

SXE-2 Verteiler 4/6:



Sollte es vorkommen, dass einer der O-Ringe, die für die Abdichtung des Verteilers zwischen den einzelnen Elementen verwendet werden, beschädigt wird und nicht mehr abdichtet, können die O-Ringe für Grundelemente bzw. für Dosierelemente satzweise nachbestellt werden.

Tabelle der Zugstangen (je 1 Stück):

Verteilergröße	Zugstangen	Bestell-Nr.
SXE-2 3/6	M8 x 117	0802 000 400
SXE-2 4/8	M8 x 140	0802 000 401
SXE-2 5/10	M8 x 163	0802 000 402
SXE-2 6/12	M8 x 190	0802 000 403
SXE-2 7/14	M8 x 213	0802 000 404
SXE-2 8/16	M8 x 237	0802 000 405
SXE-2 9/18	M8 x 257	0802 000 406
SXE-2 10/20	M8 x 280	0802 000 407

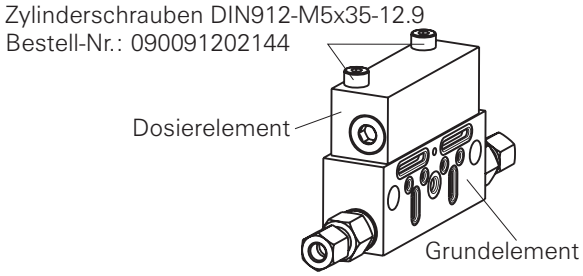
Austausch eines Dosierelements

Die Scheiben eines Progressivverteilers SXE-2 bestehen jeweils aus einem Grundelement und einem Dosier- bzw. Blindelement.

Die Dosiervolumen eines vorhandenen Verteilers können durch Austauschen eines Dosierelements verändert werden.

Beschreibung:
- Verbindungsschrauben lösen
- vorhandenes Dosier- bzw. Blindelement entfernen
- neues Dosier- bzw. Blindelement auf das Grundelement setzen
- Verbindungsschrauben wieder einschrauben (7,5 Nm)

SXE-2 Verteilerscheibe:



Die Scheiben der Verteiler sollten vorkonvektioniert werden, bevor sie in den Verteiler eingefügt werden. Dazu wird ein Dosierelement mit einem Grundelement verschraubt, wie oben beschrieben.

Danach können die neuen Scheiben in den vorhandenen Verteiler eingebaut werden.

Achtung: Bei diesen Arbeiten unbedingt auf äußerste Sauberkeit achten.

Hinweis: Ein SXE-2 Verteiler muss immer mindestens aus 3 und kann höchstens aus 10 Dosierelementen bestehen.

Änderungen vorbehalten!

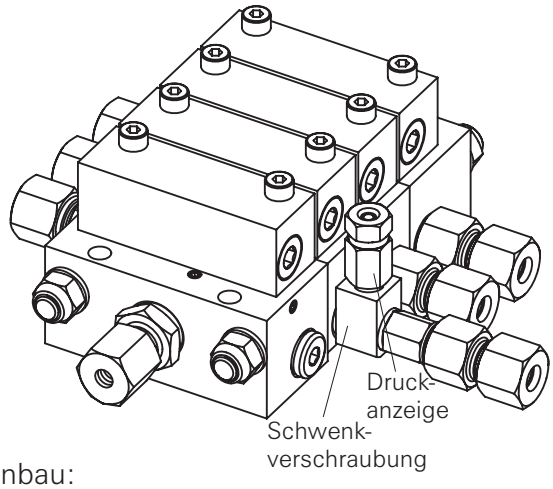
BAIER + KÖPPEL GmbH + CO
PRÄZISIONSAPPARATEFABRIK
BEETHOVENSTR. 14
D-91257 PEGNITZ
TEL.: +49 9241 729-0
FAX: +49 9241 729-50
WEB: www.beka-lube.de
E-MAIL: beka@beka-lube.de

Druckanzeige

Die Druckanzeige dient der Lokalisierung verschlossener Schmierstellenleitungen bzw. blockierter Progressivverteiler.

Sie kann sowohl im Verteilereingang als auch in den Verteilerausgängen zur Blockadeüberwachung einzelner Schmierstellen und nachgeschalteter Progressivverteiler (Unterverteiler) eingesetzt werden.

Die Druckanzeige ist jederzeit nachrüstbar.

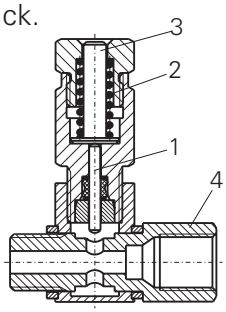


Einbau:

Die Druckanzeige wird in eine Schwenkverschraubung (4) und diese wird in den Verteiler eingeschraubt. Die Anschlussverschraubung ist in die Schwenkverschraubung einzuschrauben.

Funktionsbeschreibung:

Steigt der Druck an, wird der Stift (1) gegen die Kraft der Feder (2) herausgedrückt und der Anzeigestift (3) wird sichtbar. Wird der Druck abgebaut, drückt die Feder (2) den Anzeigestift (3) wieder zurück.



Bestellnummern und Einbaumaße siehe “Zubehör Progressivverteiler”.

Soll die Funktion des Verteilers trotz verschlossenem Verteilerauslass gewährleistet sein, kann der Verteiler mit einer so genannten **Blockadekontrolle** versehen werden. Siehe “Zubehör Progressivverteiler”.

Änderungen vorbehalten!

BAIER + KÖPPEL GmbH + CO
PRÄZISIONSAPPARATEFABRIK
BEETHOVENSTR. 14
D-91257 PEGNITZ
TEL.: +49 9241 729-0
FAX: +49 9241 729-50
WEB: www.beka-lube.de
E-MAIL: beka@beka-lube.de

Bestellschlüssel

Anschlussplatten für Sonderzubehör

An den Progressivverteilern SXE-2 kann ein Magnetventil als Sonderzubehör angebaut werden.

00 ohne Sonderzubehör

MV für Magnetventil GR 2-1-N24 mit Anfangselement

Verteilereinlass

Der Progressivverteiler SXE-2 kann mit oder ohne Verschraubungen geliefert werden. Sollen die Verschraubungen in den Verteiler fertig eingebaut geliefert werden, müssen diese mit Angabe des Rohrdurchmessers und der Baureihe L gekennzeichnet werden:

G1/4 ohne Verschraubung

GE06L, **GE08L**, **GE10L** oder **GE12L** für Gerade-Einschraubverschraubung, Rohr-Ø 6, 8, 10, 12

WE08L oder **WE10L** für Winkel-Einschraubverschraubung, für Rohr-Ø 8 oder 10

WS08L oder **WS10L** für Winkel-Schwenkverschraubung, für Rohr-Ø 8 oder 10

Die Verschraubungen können auch gesondert bestellt werden (siehe "Verschraubungen und Zubehör).

Wird keine Angabe zu den Verschraubungen vorgenommen, wird standardmäßig ohne Verschraubung geliefert!

Verteilerauslass

Die Verschraubungsart an den Verteilerauslässen muss bei der Bestellung mit der Durchmesserangabe und der Baureihe LL bzw. L angegeben werden:

G1/8 ohne Verschraubung

RGE06LL, **RGE06L**, **RGE08LL** oder **RGE08L** für Rückschlagventil, für Rohr-Ø 6 oder 8

GE06LL, **GE06L** oder **GE08LL** für Gerade-Einschraubverschraubung, für Rohr-Ø 6 oder 8

Ohne Angabe der Baureihenbezeichnung wird standardmäßig eine Gerade-Einschraubverschraubung bzw. ein Rückschlagventil der Baureihe L (Schneidring) geliefert.

Dosiervolumen

Die Dosierkennzahlen **100** bis **760** (siehe Tabelle "Technische Beschreibung") der Dosierelemente sind einerseits nach der Position der Dosierelemente und andererseits in der Reihenfolge des Schmierstoffaustrittes auf jeder Seite, immer vom Verteilereinlass anzugeben und mit einem **Schrägstrich** (/) voneinander zu trennen. Bei Verteilerbrücken ist statt einem Schrägstrich ein **Plus** (+) anzugeben.

Die Blindelemente sind im Bestellschlüssel bei der Angabe der Position mit **000** zu kennzeichnen.

Bei zusammengefassten Auslässen summieren sich die Dosiervolumenkennzahlen (siehe "Zusammenfassen von Auslässen").

Verschlussschrauben und durch Verteilerbrücken verschlossene Auslässe werden durch einen **Strich** (---) gekennzeichnet. Die zu entfernende Dichtschraube muss mit einem **Stern** (*) in der Zeichnung dargestellt werden.

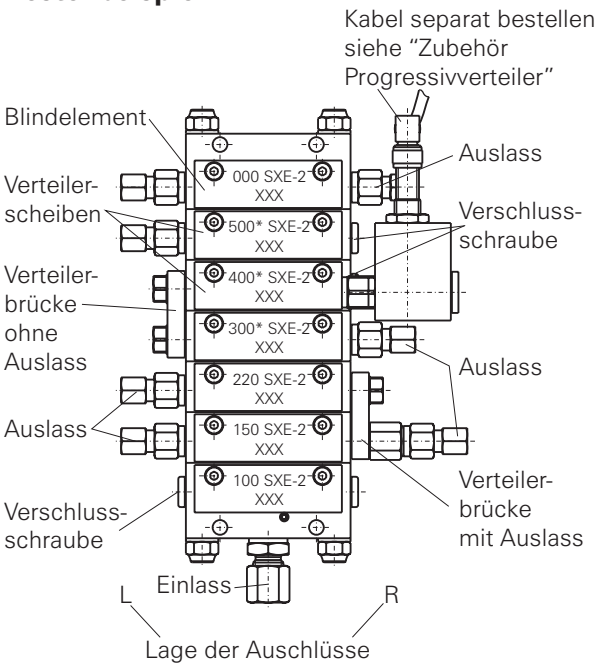
Näherungsschalter

Dosierelemente, an denen ein Näherungsschalter angebaut werden soll, müssen mit **NS** gekennzeichnet werden. Näherungsschalter können wunschgemäß rechts (Standard) oder links eingebaut werden.

Änderungen vorbehalten!

BAIER + KÖPPEL GmbH + CO
PRÄZISIONSAPPARATEFABRIK
BEETHOVENSTR. 14
D-91257 PEGNITZ
TEL.: +49 9241 729-0
FAX: +49 9241 729-50
WEB: www.beka-lube.de
E-MAIL: beka@beka-lube.de

Bestellbeispiel:



* = Dichtschraube entfernt!

Bauart	SXE-2 00 07 / 07 - GE06L / RGE06L	100 / 150 / 220 / 300 / 400 / 500 / 000
Sonderzubehör		R ---- / 370 + ----- / 1400 / --- NS / ------- / 100
Anzahl der Verteilerscheiben		L ---- / 150 / 220 / ------- + ---- / 1000/ 100
Anzahl der Auslässe		
Einlassverschraubung		
Auslassverschraubungen		
Position der Dosierelemente (vom Einlass)		
Lage der Anschlüsse		
Dosierkennzahlen an den Auslässen		

Änderungen vorbehalten!

BAIER + KÖPPEL GmbH + CO
PRÄZISIONSAPPARATEFABRIK
BEETHOVENSTR. 14
D-91257 PEGNITZ
TEL.: +49 9241 729-0
FAX: +49 9241 729-50
WEB: www.beka-lube.de
E-MAIL: beka@beka-lube.de